

[38837]

Inserate

für das

Novemberheft

der

Deutschen Rundschau,

welches Ende Oktober d. J. zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

= bis zum 15. Oktober d. J. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Inserationsorgan ersten Ranges

für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Inserationspreis pro 1/4 Seite 25 M., 1/3 Seite 34 M., 1/2 Seite 50 M., 3/4 Seite 70 M., 1 Seite 80 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 M pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, welche am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 M pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Inserationsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35. Lützowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

[39280]

Gratis

liefern wir die Nummern Oktober, November, Dezember unserer Zeitschrift:

Technische Neuigkeiten.

Litterarisch-technischer

Monatsbericht und Central-Anzeiger

für

Kunst- und Baugewerbe,

Maschinen- und Metall-Industrie,

Ingenieurwissenschaften, Elektrotechnik, Chemische Technologie, Bergbau, Hüttenwesen und verwandte Fächer.

Inserate werden bis 5. jeden Monats entgegengenommen.

Preis: pro Petitzelle von 50 mm. Länge 30 M.

Titel-Aufnahme: zu gleichem Preis.

Beilagen: bis 10. jeden Monats erbeten.

Gebühren 1/3 Bogen 20 M.; 1/2 Bogen 30 M.; 3/4 Bogen 40 M.; 1 Bogen (nicht über 30 gr.) 60 M.

Firmenaufdruck: 50 M für 50 Expl. jeder No.

Frankfurt a/M. Gebrüder Knauer, Verlag.

Saldoreste.

[37712]

Alle noch rückständigen Saldoreste aus Rechnung 1891 ersuchen wir umgehend anzuweisen, da wir nur solchen Firmen die Rechnung offen halten werden, welche bis Anfang Oktober ihren Verbindlichkeiten gegen uns nachgekommen sind.

Wir werden uns angegebenen Falles auf vorstehende Erklärung berufen.

Berlin, den 19. September 1892.

E. S. Mittler & Sohn.

Monatschrift für Deutsche Beamte.

16. Jahrgang.

[34795]

Inserationspreis pro einspaltige Petitzelle 30 M mit 25% Rabatt.

Diese Zeitschrift hat als Organ des Preussischen Beamtenvereins eine große Verbreitung; sie circuliert in allen Bureaux bis in die Ministerien hinauf.

Grünberg i. Schlef.

Friedr. Weß Nachf. Verlag
(Hugo Söderström).

[39392] Durch die Bestellanstalt versandte ich kürzlich meine diesjährigen neuen Verzeichnisse über:

Weihnachtskrippen,

flachliegend, fertig zum Aufstellen,

Krippen-Modellirmappen,

Weihnachts-Decorationsbilder,

Modellirbogen u. -Mappen,

Ausschneidefiguren,

Laubsäge- u. Holzschnittvorlagen,

Bilderbogen, feine und gewöhnliche,

Decorationsbilder, Vereinsplacate,

Bilderbücher,

gewöhnliche und unzerreißbare;

Colorirbücher,

Relief- u. Aufstellbilderbücher,

Textbücher u. Decorationen,

für Kindertheater,

Diverse Volksschriften,

Gelegenheitsgedichte zc.

Diejenigen Handlungen, denen diese Verzeichnisse etwa nicht zugegangen sein sollten, bitte ich konvenierenden Falles solche gratis zu verlangen.

Hochachtend

Dresden, Oktober 1892.

C. Schwager.

Nichts unverlangt.

[39383]

Alle Verlagshandlungen werden dringend ersucht uns keine unverlangten Sendungen zu machen.

Hamburg, den 1. Oktober 1892.

Edardt & Mehtorff,

Buch-, Land- u. Seekarten-Handlung.

[38991] Ein mit dem englischen Buch- und Kunstverlag vertrauter junger Deutscher, in selbständiger Stellung in London, wünscht die Vertretung oder Auslieferung für den englischen Markt geeigneter Unternehmungen gegen entsprechende Provision zu übernehmen. Gef. Anfragen u. L. A. 205 an Herrn K. F. Kochler in Leipzig erbeten.

Buchhändler-Strazzen-Papiere

[259] Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- und Kassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung. Robert Hoffmann in Leipzig.

Leipzig, am 30. September 1892.

[30276]

P. P.

Um Sie im Vertrieb meiner Verlagsartikel zu unterstützen, lasse ich auch in diesem Jahr

Prospekte

über

Klende's

Volks- und Familien-Bücher

drucken, die sich in der bevorstehenden Festzeit erfahrungsgemäß ganz vorzüglich zur Verbreitung in Ihrem Kundenkreise eignen dürften.

Falls Sie auf dieses ungemein praktische Vertriebsmittel reflektieren sollten, bitte ich gratis mit Ihrer Firma verlangen zu wollen. Ich werde alle Ihre Wünsche berücksichtigen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Eduard Kummer.

[7629]



Export!

[39477]

Wer befaßt sich mit dem Export technischer Werte ins Ausland? Anträge unter R. 39477 an die Geschäftsstelle d. V.-B.

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung in Berlin SW., Zimmerstr. 94.

[39504]

Soeben erschien ein neuer, vollständiger Verlagskatalog unserer Firma, welcher an sämtliche Sortiments- und Kolportagehandlungen in je einem Exemplare gratis versandt wurde.

Weiteren Interessenten steht derselbe auf Wunsch gern zur Verfügung.

Berlin, 28. September 1892.

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung.

[35325]

Beischlüsse an Private in Berlin

werden sehr häufig zur Beförderung an uns übersandt mit dem Ersuchen, die Kosten dafür von den Empfängern einzuziehen.

Bei den grossen Entfernungen in Berlin sind derartige Besorgungen mit vielen Unzuträglichkeiten verknüpft. — Wir können daher fortan die Beförderung derartiger Beischlüsse nicht mehr übernehmen.

Uebrigens ist die veraltete Uebersendung „auf Buchhändlerwege“ in vielen Fällen kostspieliger als die Beförderung durch die Post.

Berlin, 31. August 1892.

A. Asher & Co.